Mit Freude und auch ein wenig Stolz dürfen die NachDenkSeiten vermelden, dass die ehemalige Parteivorsitzende der Linken, Katja Kipping, unser Team ab heute verstärken wird. Die NachDenkSeiten vollziehen damit einen längst überfälligen Schritt, der uns von vielen Leser*innen nahegelegt wurde – wir wollen uns verjüngen und weiblicher und diverser werden. Katja Kipping wird künftig die neuen Ressorts „Lifestyle“ und „Diversität“ als Redakteur*in vertreten und ihre frischen Ideen bei den NachDenkSeiten als Gleichstellungsbeauftragte verwirklichen.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/230401_Katja_Kipping_wird_das_Team_der_NachDenkSeiten_verstaerken_NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Katja Kipping dürfte vielen unserer Leser*innen bekannt sein. Als eifrige Streiterin für das bedingungslose Grundeinkommen und ruhender Pol in der Parteispitze der Linken hat sie jahrelang ihr Bestes gegeben, um die Partei zu den Erfolgen zu bringen, die sie heute feiern kann. Leider lief es in jüngster Zeit nicht ganz so erfolgreich für die 45-jährige Dresdnerin. Trotz eines grandiosen Wahlerfolgs der Linkspartei in Berlin entschied sich die SPD, dem Erfolgsmodell Rot-Rot-Grün eine Absage zu erteilen und lieber mit der CDU zu koalieren. Ihren Job als Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales wird Katja Kipping daher leider nicht fortsetzen können. Aber Katja Kipping wäre nicht Katja Kipping, wenn sie sich jetzt eine wohlverdiente Auszeit gönnen würde. Voller Tatendrang bewarb sie sich stattdessen bei dem Medium, das sie und ihre politischen Positionen wohl so sehr geprägt hat wie kein anderes – den NachDenkSeiten.

Wir, die Macher*innen der NachDenkSeiten, freuen uns über diese Personalie, die auch mit längst überfälligen programmatischen Reformen verbunden ist. Wir sind uns sehr bewusst, dass unser Image als „Alte-Weiße-Männer-Postille“ uns den Zugang zur attraktiven jüngeren, wohlsituierten Zielgruppe in den Großstädten verbaut. Daher haben wir uns vorgenommen, künftig jünger, diverser und politisch korrekter zu werden. Wir sind fest davon überzeugt, dass die neue Kolleg*in Katja Kipping die Richtige ist, um uns auf diesem Weg nicht nur zu begleiten, sondern ihn aktiv mitzugestalten. Dass sie eine gute Teamworker*in ist, hat sie ja bereits tatkräftig in ihrer politischen Laufbahn unter Beweis gestellt.

In diesem Sinne – willkommen, liebe Katja Kipping!